



„Kleine Schritte, große Wirkung: Sparen und Vorsorgen für jeden Geldbeutel“

Kurzinformation für die Mitarbeiter/innen der Diakonie Diepholz-Syke-Hoya

13.11.2024

Kurze Vorstellung

- ✓ Karen Wilke, Jahrgang 1970
- ✓ Bankkauffrau, Bankbetriebswirtin
- ✓ 20 Jahre bei einer Volksbank
- ✓ Seit 2012 selbstständig als VermögensManagerin
- ✓ Und privat: Wald & Garten, frische Luft & Bewegung, Freunde & Familie, Musik (passiv), ZONTA (Frauen für Frauen)



• „*Es gilt nur, es zu verstehen. Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr.*“

(Marie Curie)

Agenda

Über Geld
spricht man
nicht
- wir schon!

- Warum es sich auch mit wenig Geld lohnt, vorzusorgen
- Rentenlücke
- Geld verstehen, Kosten und Fallstricke kennen und umgehen
- Wie ich auch mit kleinen Beiträgen einen finanziellen Grundstock aufbauen kann
- Welche Anlageklassen gibt es?
- Aktien, Fonds, ETFs





Wieviel Geld werde ich im Alter benötigen?


Voraussichtliche Renten minus benötigtes Geld
= persönliche Rentenlücke

Die Rentenlücke

Zur Info:

Auf die Rentenzahlung werden Steuern und Krankenkassenbeiträge fällig.

Versicherungsnummer:
65 070260 Z 999

 **Deutsche Rentenversicherung**
Bund

Abteilung Versicherung und Rente

Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
Servicetelefon 0800 100048070
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
drv@drv-bund.de

Datum 15.01.2020

Frau
Eva Musterfrau
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.08.1977 bis zum 31.12.2019 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.07.2026** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:
Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

Rentenanpassung
Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.016,30 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. **Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent**, so ergäbe sich eine monatliche Rente von **etwa 1.150 EUR**. **Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent** ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.310 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Renteninformation 2020

675,61 EUR
637,62 EUR
1.016,30 EUR

Datum des Rentenbeginns (Regelaltersrente)

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Aktuelle Rentenansprüche

Prognose der Rentenansprüche


Rentenhöhe bei jährlicher Rentenanpassung

Beispielrechnung

Beispiel für die Ermittlung der Summe verschiedener Altersrenten*

Rentenbaustein	Erwarteter Betrag
Deine gesetzliche Rente	1000,00 €
Deine Betriebsrente (jetziger Betrieb)	250,00 €
Deine Betriebsrente (aus deinem früheren Arbeitsverhältnis)	80,00 €
Rentenanwartschaft von deinem Ex-Mann (für die Zeit deiner Ehe)	100,00 €
Summe deiner Altersrenten (brutto)	1430,00 €
Abzüglich Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	160,00 €
Abzüglich Einkommensteuer	150,00 €
Summe deiner Altersrenten (netto)	1120,00 €

* *Kleiner Hinweis: Dieses Beispiel enthält eher überdurchschnittliche Renten!*



Und was ist mit der Inflation?

Wie wirkt sich die Inflation auf mein Erspartes aus?

Wie viel Kaufkraft hat meine Rente noch?



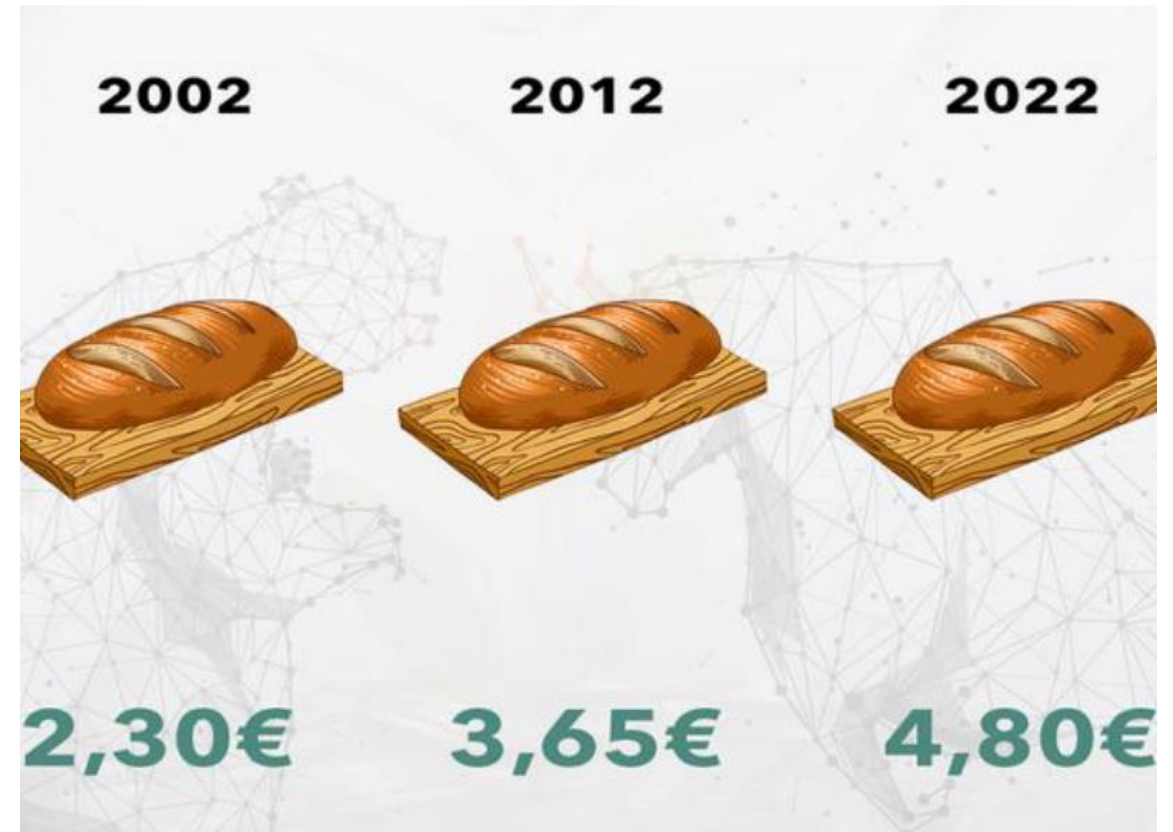
Und was ist mit der Inflation?

Wie die Inflation unsere Ersparnisse aufzehrt

10.000 € sind in 05 Jahren nur noch so viel wert: 9.573 €

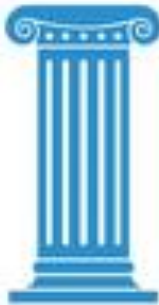
10.000 € sind in 15 Jahren nur noch so viel wert: 7.430 €

Quelle: BlackRock. Annahmen: jährliche Inflationsrate von 2%, keine Verzinsung von Barguthaben.



Die 3 Säulen der Altersvorsorge

Pflicht



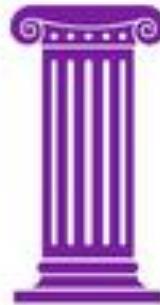
Gesetzliche Rentenversicherung

- Pflichtversicherung
- Umlageverfahren finanziert heutige RentnerInnen + Generationenkapital (Aktienrente)

Allein nicht mehr ausreichend

Quelle: extraETF Research, Stand: 10/2023

Freiwillig



Betriebliche Altersvorsorge

- Rechtsanspruch
- Organisiert und durchgeführt durch den Arbeitgeber

Formen:

Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds, Unterstützungskasse, Pensionszusage

Freiwillig



Private Altersvorsorge

- Organisiert durch ArbeitnehmerIn durch z.B. langfristige ETF-Sparpläne auf ausreichend breit gestreute Welt-Aktien-ETFs

Weitere Beispiele:

Riester-Rente, Rürup-Rente, Fonds



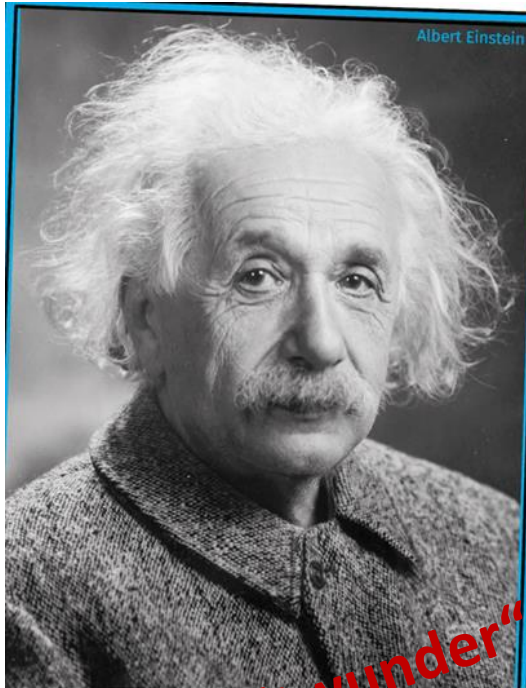
Quelle: extraETF Research, Stand: 10/2023.

Wie kann ich
Geld anlegen & gut
vorsorgen
– auch mit wenigen
Euros?



Nutzen aus dem Zinseszinsseffekt ziehen

Stellen Sie sich vor, Sie legen in einem Sparplan monatlich 100 Euro an. Die jährliche Verzinsung beträgt 5 % und Sie schauen sich nach 10, 20 und 40 Jahren Ihren Kontostand an.



„8. Weltwunder“
sagte Einstein

Anlagezeitraum	10 Jahre	20 Jahre	40 Jahre
eingezahlte Beträge	12.000 Euro	24.000 Euro	48.000 Euro
Zins und Zinseszins	3.093 Euro	15.679 Euro	96.960 Euro
Kontostand	15.093 Euro	39.679 Euro	144.960 Euro

*die unvermeidlichen Gebühren sind hier nicht berücksichtigt

www.zinsen-berechnen.de



Anfangskapital:	<input type="text" value="5.000,00"/>	Euro
Sparrate:	<input type="text" value="150,00"/>	Euro
Sparintervall:	<input type="text" value="monatlich"/>	▼
Einzahlungsart:	<input type="text" value="vorschüssig"/>	▼
<input type="checkbox"/> Dynamik:	keine	
Zinssatz:	<input type="text" value="5,000"/>	% p.a.
Zinsperiode:	<input type="text" value="jährlich"/>	▼
Zinseszins:	<input type="text" value="Ja, Zinsansammlung"/>	
Ansparzeit:	<input type="text" value="10"/>	Jahre ▼
Festlegungsfrist:	<input type="text" value="0"/>	Jahre ▼
Endkapital:	<input type="text" value="31.397,85"/>	Euro

Anfangskapital:	<input type="text" value="5.000,00"/>	Euro
Sparrate:	<input type="text" value="150,00"/>	Euro
Sparintervall:	<input type="text" value="monatlich"/>	▼
Einzahlungsart:	<input type="text" value="vorschüssig"/>	▼
<input type="checkbox"/> Dynamik:	keine	
Zinssatz:	<input type="text" value="0,500"/>	% p.a.
Zinsperiode:	<input type="text" value="jährlich"/>	▼
Zinseszins:	<input type="text" value="Ja, Zinsansammlung"/>	
Ansparzeit:	<input type="text" value="10"/>	Jahre ▼
Festlegungsfrist:	<input type="text" value="0"/>	Jahre ▼
Endkapital:	<input type="text" value="23.716,01"/>	Euro

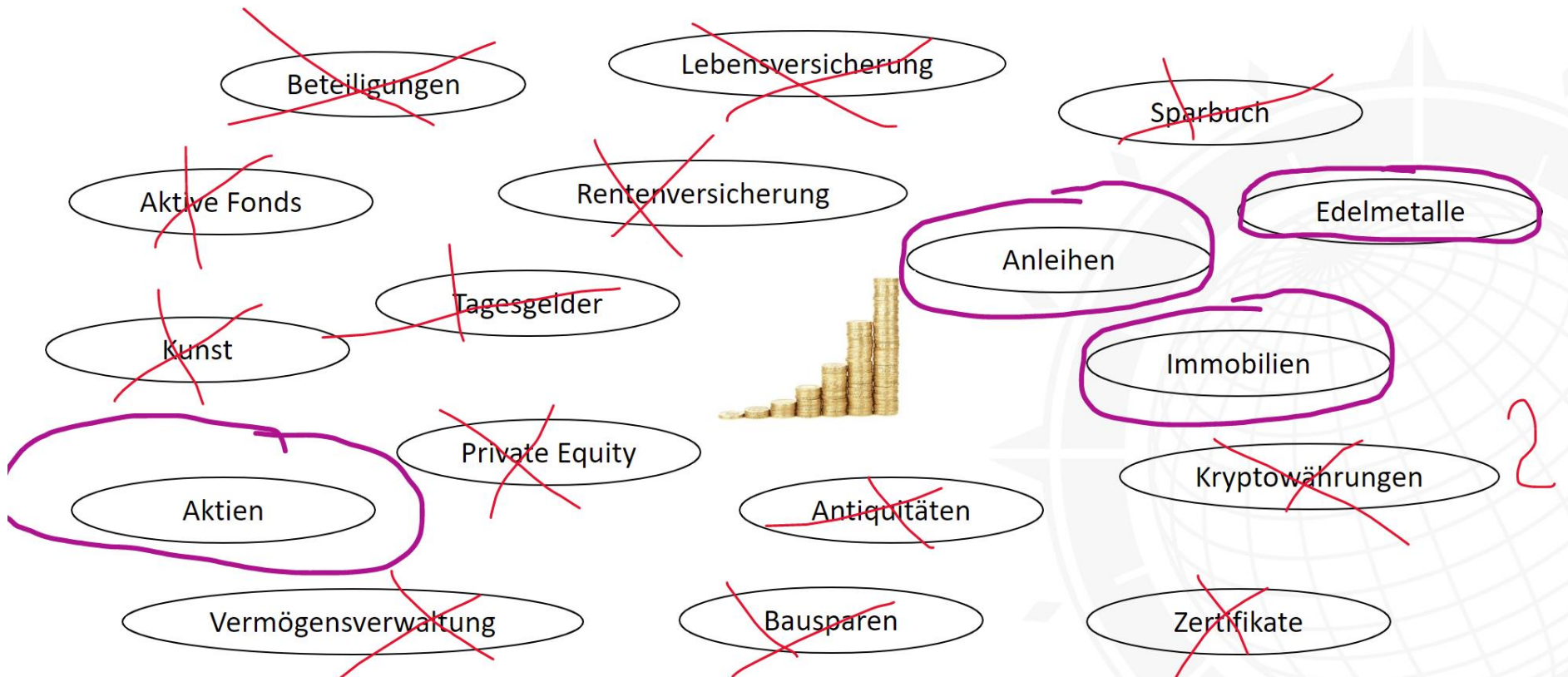


**Geld anzulegen bedeutet,
Risiken einzugehen.**



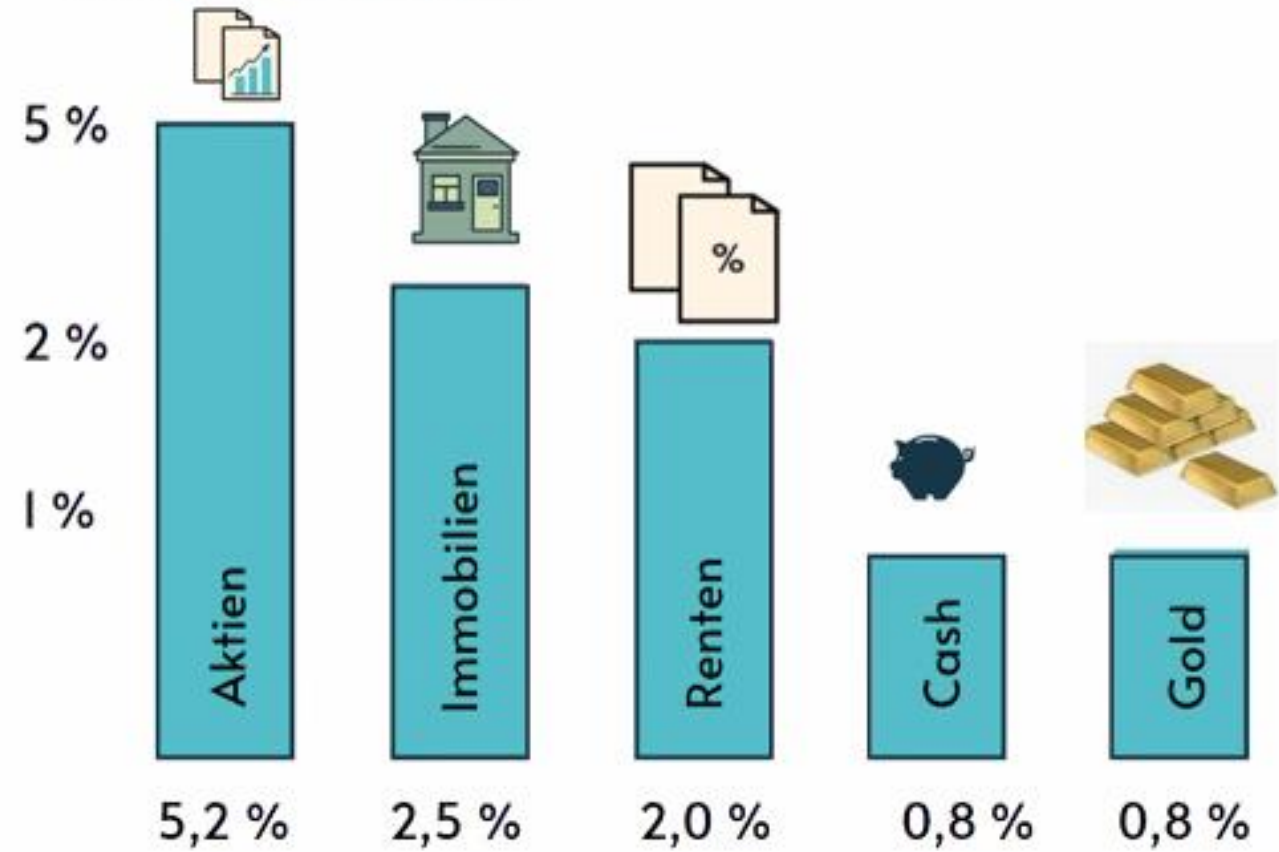
**Geld nicht anzulegen bedeutet,
auch Risiken einzugehen.**

Es gibt viele Möglichkeiten, sein Geld anzulegen



HISTORISCHE RENDITEN-REIHENFOLGE

-inflationbereinigt-



Keine Angst vor Aktien, Börse & Co.

An Aktien geht kein Weg vorbei

- Eine Aktie ist ein Anteilsschein. Mit einer Aktie kauft ein Anleger einen Anteil an einem Unternehmen, das die Rechtsform Aktiengesellschaft hat. Der Kauf macht den Erwerber zum Miteigentümer eines Unternehmens.
- Aktien gelten als Sachwerte, denn sie verbriefen Anlegern einen Anteil an einem Unternehmen und damit auch an dessen Produktionskapital sowie nichtmonetären Vermögenswerten wie beispielsweise Maschinen, Immobilien oder Patenten



Anlageklasse Aktien?

Warum Aktien?

- Sie sind sicher (Sachwerte)
- Sie sind langfristig die rentabelste Anlageklasse
- Einfach in der Abwicklung „buy & hold“



Angst vor Aktien kostet Sparer Milliarden

Das zeigt: Hätten die Bundesbürger mehr auf Risiko gesetzt, wären sie heute in Summe noch wohlhabender

Frankfurt/Main (dpa). Sparer in Deutschland setzen traditionell auf Girokonten und Tagesgeld. Das lässt sich bei einem engeren Vermögenszuwachs entgegen der Erwartung mit mehr Aktien möglich machen. Das zeigt eine Modellstudie der DZ Bank, die der Presse-Agentur von der Weltspartag an diesem Montag (30. Oktober) vorliegt. Die DZ Bank hat 2,2 Billionen Euro oder 1,2 Prozent des privaten Vermögens hierzulande während der Corona-Krise in Sichteinlagen oder Bargeld geparkt - das ist auf Girokonten, die zum Zinsen abwerfen. Die DZ Bank hat einen großen Anteil an den Vermögenswerten 2014 auch Versicherungen (17 Prozent) und sonstige Anlagen (gut 13 Prozent) von Investmentfonds geschlagen. Rentenpapieren, die ohnehin nur 1,2 Prozent des Geldvermögens ausmachen, seien in den letzten Jahren in der gleichen Quantität abgenommen. „Das klingt nach verpasster Chance“, heißt es in der Studie mit Blick auf den Rückgang des Nettovermögens. Das Rekord von über 16 Punkten und einem Plus von 16 Prozent seit Jahresbe-



Ab ins Sparschwein: Doch auf diese Weise entgeht Sparern viel Geld.

Foto: dpa/Schmidt

wa 9,9 Billionen Euro. Das sind 715 Milliarden Euro oder fast 8 Prozent mehr als in Realität, so die Studie.

Zwar war der Aktienanteil im Modell größeren Börsenschwankungen ausgesetzt. Über den Untersuchungszeitraum wuchs das Geldvermögen darin aber stärker - trotz zwischenzeitlicher Einbrüche im Zuge von Corona-Krise und Ukraine-Krieg.

DZ-Bank: Möglichst jung mit regelmäßigen Investments beginnen

Die DZ Bank schränkt zwar ein: Nur einen flauen Puffer zu halten und die restliche Liquidität in Aktien zu investieren, sei für einen Teil der Haushalte realitätsfern, etwa für ältere Menschen, solche mit geringem Einkommen sowie Haushalte, die eine große Anschaffung planen.

Der „gewaltige Geldanlagestau“ von über 2 Billionen Euro ermögliche es aber vielen Haushalten, Geld in Aktien umzuschichten, ohne Einlagen oder Rentenpapiere zu vernachlässigen und trotzdem genug Liquidität vorrathalten. Für Aktienanlagen gälten die bekannten Empfehlungen, schreibt die DZ Bank: Möglichst jung mit regelmäßigen Investments zu beginnen, etwa über Fonds breit zu streuen, Aktien lange zu halten und nicht das ganze Geld in Aktien zu investieren.

der wäre, sondern stärker in Aktien.

Dabei nahm die DZ Bank an, dass die Haushalte vier Nettomonatsgehälter als Sicherheitspuffer vorhielten - bei einem durchschnittlichen Nettoeinkommen von rund 2940 Euro im Monat 11.760 Euro je Haushalt. Im Modell gab es anfangs eine

einmalige Umachichtung in Aktien. Dann flossen in jedem Quartal immer nur so viele liquide Mittel in Sichteinlagen und Bargeld, dass der Sicherheitspuffer erreicht wurde.

Der Rest der für Sichteinlagen, Bargeld und Aktien vorgesehenen Geldvermögensbildung ging komplett in den Kauf von

Aktien. Die Mittel, die vom Geldvermögen in Fonds, Versicherungen, Rentenpapiere etc. angelegt werden, blieben unverändert.

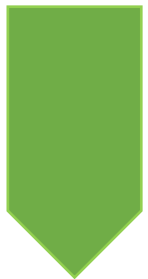
Ergebnis: Wuchs das private Geldvermögen von 2011 bis Mitte 2024 um 4,6 Billionen auf 9,2 Billionen Euro, stieg es im Modell um 5,3 Billionen Euro auf et-

Die Angst der Deutschen vor Aktien

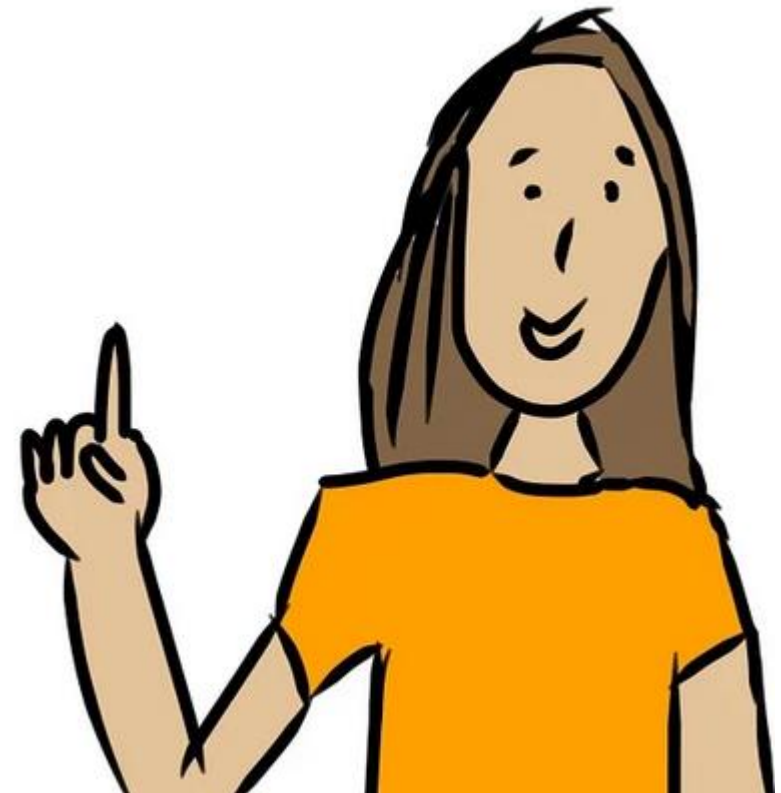
Artikel in der OV am 28.10.2024

Investieren leicht gemacht mit Fonds

An Aktien geht kein Weg vorbei!
Aber welche Aktie ist die richtige?
Und wie viele sollte man haben?
Was ist mit dem Risiko?



Fonds sind die Lösung!



Aktienfonds – breit gestreut

Suche nicht die Nadel im Heuhaufen



Wichtig ist eine breite Streuung der Anlagen. Die Börsenweisheit »nicht alle Eier in einen Korb legen« ist zwar alt, aber immer noch richtig. Wenn Du diesen Grundsatz beherzigst, ist das Wichtigste getan. Es wäre keine Schande, wenn in Deinem 10000-Euro-Depot nur ein einziger Fonds zu finden ist. Wichtig ist allerdings, dass dieser Fonds selbst breit gestreut wäre. Falls es sich bei diesem Fonds um einen weltweit streuenden Aktienfonds handelt, beispielsweise einen ETF auf den MSCI World, dann hättest Du Deine Anlage bereits über 1650 Aktien gestreut

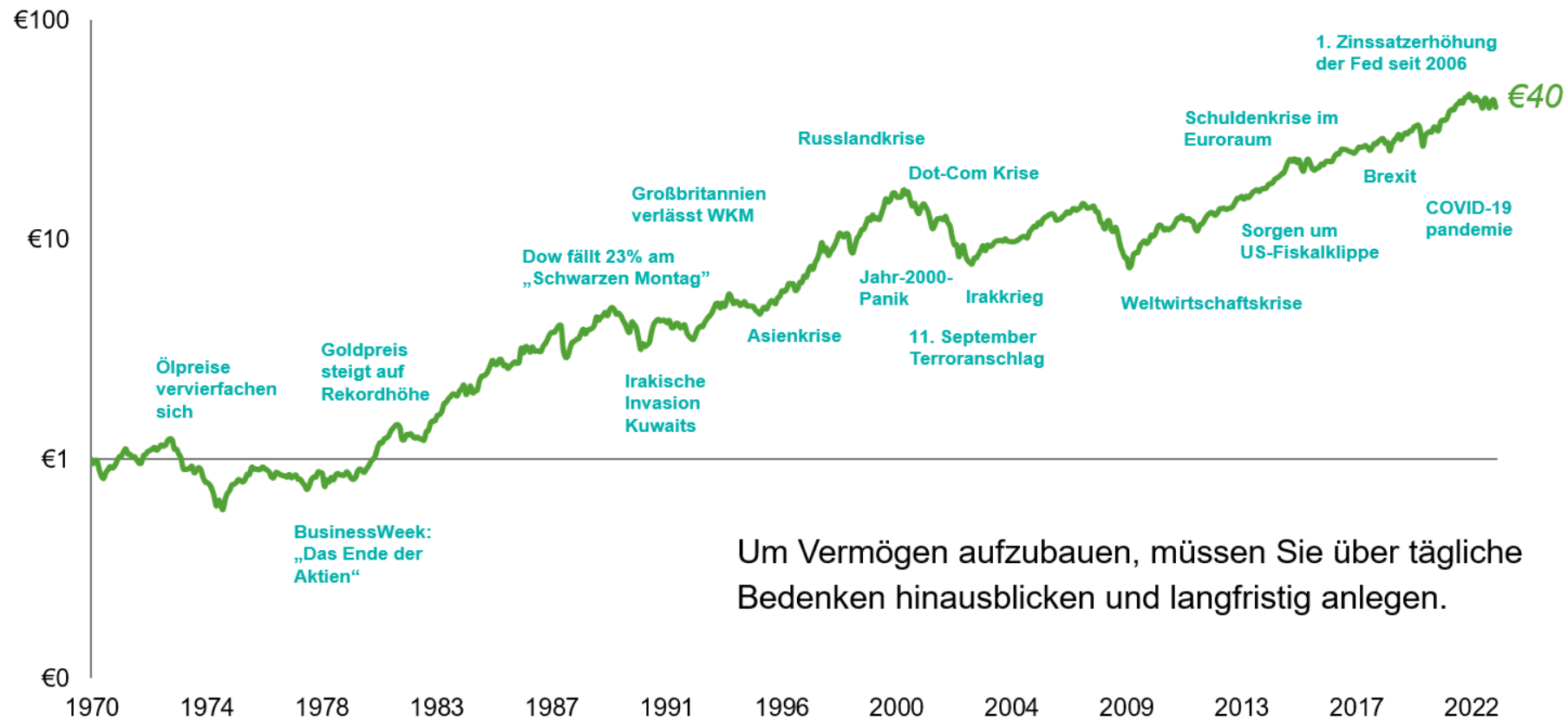
Die Börse

- Weltaktienindex MSCI World
- Der MSCI-World-Index enthält die Aktien der rund 1.600 größten börsennotierten Unternehmen aus 23 Industrieländern
- Mit börsengehandelten Indexfonds (Englisch: Exchange Traded Funds, kurz ETFs) können Anlegerinnen und Anleger an der Entwicklung des Indexes teilhaben.



Märkte belohnen Disziplin

Wertwachstum eines Euros—MSCI World Index (Nettodiv.), 1970–2022



Um Vermögen aufzubauen, müssen Sie über tägliche Bedenken hinausblicken und langfristig anlegen.

Aktiv vs. passiv

Vorsicht bei aktiv gemanagten
Investmentfonds:

- Oft sehr teuer
- Die hohen Kosten fressen die Rendite auf
- Langfristig schaffen es die Fondsmanager nicht, besser als der Markt zu sein

Achtung Kosten: immer auch die Kosten im Blick behalten

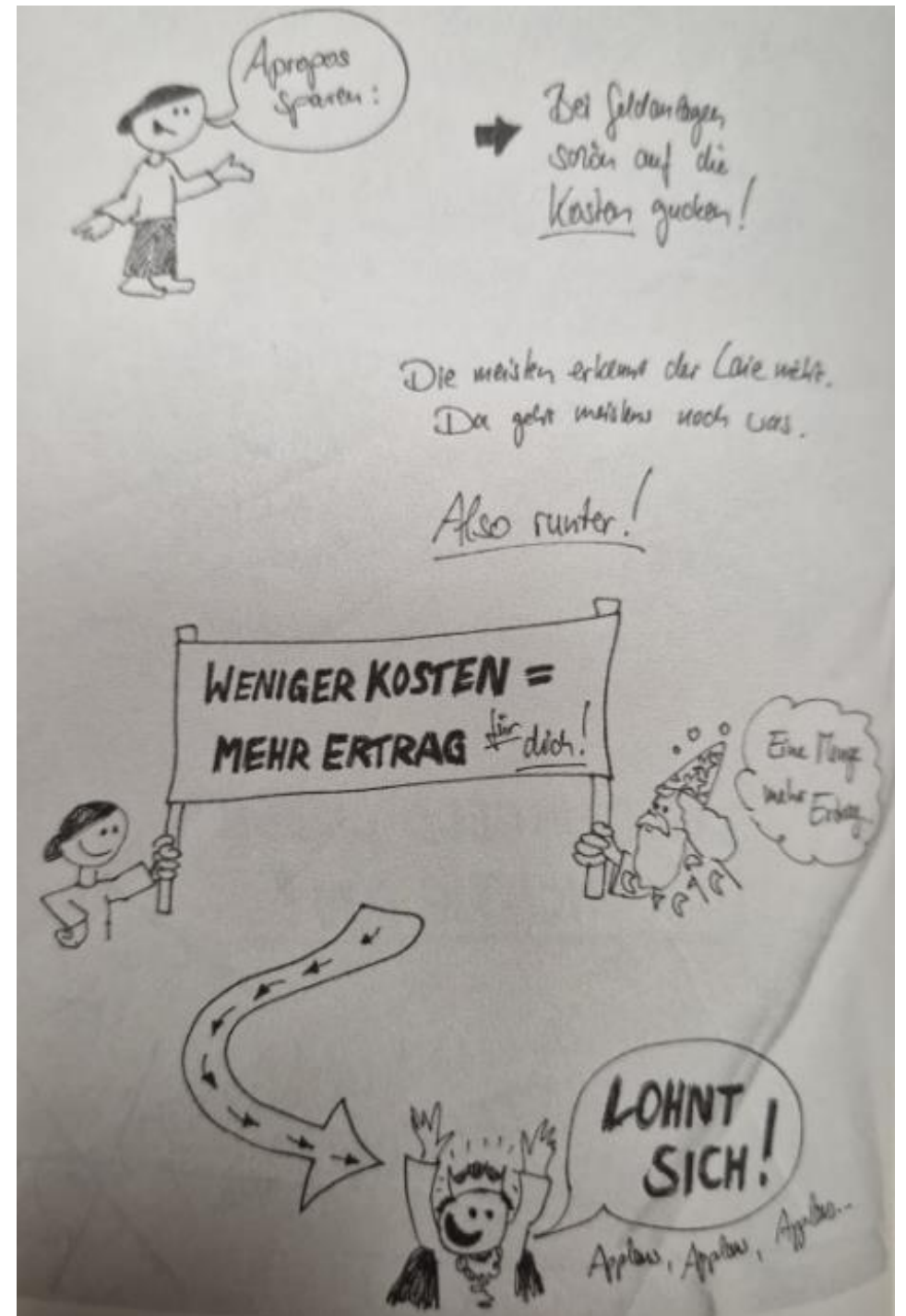
Fondskosten

Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %
Laufende Kosten	Ca. 1,2–2 %
Transaktionskosten	Ca. 0,5–3 %

+ Gebühren auf Ebene des Depots
(Depotkosten, Ordergebühr etc.)

Achtung: Ausgabeaufschläge müssen nicht sein!

Immer die Kosten im Blick behalten



Günstig & einfach: ETF

Was sind ETF?

Exchange Trading Fund (=börsengehandelte Indexfonds)

= kein aktives Fondsmanagement

= daher geringere Kosten

=breite Streuung möglich

=bilden einen Index nach

Depotbanken

Beispiele für Banken bei denen Du online ein Depot eröffnen kannst:

- www.scalable.capital
- www.consorsbank.de
- www.smartbroker.de
- www.sbroker.de
- www.comdirect.de
- www.traderepublic.com

und viele andere mehr!

The logo for flatex, featuring the word "flat" in black and "ex" in orange.The logo for sbroker, featuring a red "s" icon followed by the word "broker" in black.The logo for Consorsbank, featuring a blue speech bubble with the text "Consors bank!" and "by DKB PARTNER" below it.The logo for DKB Deutsche Kreditbank AG, featuring the letters "DKB" in large blue font and "Deutsche Kreditbank AG" in smaller blue font below it.The logo for Smartbroker, featuring a colorful circular icon followed by the word "Smartbroker" in black.The logo for onvista bank, featuring the word "onvista" in purple and "bank" in black below it.The logo for TRADE REPUBLIC, featuring the words "TRADE" and "REPUBLIC" in black with a stylized flag icon between them.The logo for justTRADE, featuring a green and yellow icon followed by the word "justTRADE" in black and "Ein Service der Sutor Bank" in smaller black font below it.The logo for TARGO BANK, featuring the word "TARGO" in blue and "BANK" in red with a red star icon between them.The logo for Deutsche Bank maxblue, featuring the words "Deutsche Bank" in blue and "maxblue" in a lighter blue below it.The logo for FINANZEN.NET zero, featuring a stylized "Z" icon followed by "FINANZEN.NET" in small black font and "zero" in large white font on a dark background.

Beispiele für weltweit anlegende ETFs

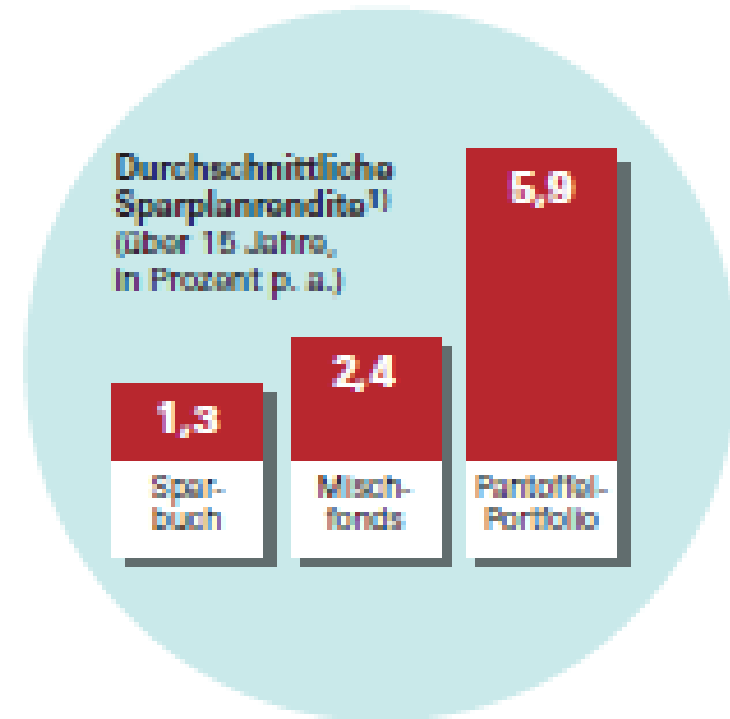
- ISIN: LU0629459743, UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF (Dist)
- ISIN: LU0950674332, UBS ETF MSCI World Socially Responsible UCITS ETF A USD (Acc)
- iShares, IE00B57X3V84 - bildet den nachhaltig ausgerichteten Dow Jones Sustainability Index World Enlarged (ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms, and Adult Entertainment) ab.

So geht's: Das „Pantoffel-Portfolio“

Rin in die Pantoffeln

ETF-Sparplan starten.

Mit einem Pantoffel-Sparplan von Finanztest können Anleger aus monatlichen Raten ein kleines Vermögen machen. Mischfonds brachten in den vergangenen 15 Jahren weniger als die Hälfte, beim Sparbuch war die Rendite noch geringer.



Hilfreiche Links

Finanzwissen:

www.finanztip.de

<https://www.test.de/Anlagestrategie-Pantoffelportfolio-Einzahlphase-5179990-0/>

www.zinsen-berechnen.de

Podcast:

<https://madamemoneypenny.de/>

<https://www.hermoney.de/finanzpodcast/>

Tages- und Festgeldanlagen:

www.weltsparen.de

ETF Informationen:

www.justetf.de

<https://extraetf.com/de/>

„ „Kleine Schritte, große Wirkung: Sparen und Vorsorgen für jeden Geldbeutel“

Vielen Dank fürs
Zuhören und viel
Erfolg beim
Investieren!